

## **Schutzmaßnahmen bei Ausbruch von Brechdurchfall durch Viren in Gemeinschaftseinrichtungen**

Infektiöse Magen-Darm-Erkrankungen können durch verschiedene Erreger ausgelöst werden. Für einen Großteil der nicht bakteriell bedingten Gastroenteritiden bei Kindern in Gemeinschaftseinrichtungen sind **Noroviren** verantwortlich.

**Krankheitszeichen:** Akut beginnende Gastroenteritiden mit schwallartigem heftigem Erbrechen und starken Durchfällen, manchmal auch nur Erbrechen oder Durchfall, in der Regel mit ausgeprägtem Krankheitsgefühl mit Bauchschmerzen, Übelkeit, Kopf- und Gliederschmerzen und Mattigkeit verbunden. Die Körpertemperatur kann leicht erhöht sein, meist kommt es jedoch nicht zu hohem Fieber. Die Symptome bestehen im Allgemeinen für etwa 12 - 48 Stunden.

**Inkubationszeit:** ca. 6 - 50 Stunden

**Dauer der Ansteckungsfähigkeit:** Während der akuten Erkrankung und mindestens bis 48 Stunden danach. Das Virus kann aber auch länger ausgeschieden werden.

### **Wie steckt man sich an?**

Die Viren werden über den Stuhl und das Erbrochene des Menschen ausgeschieden und sind hochinfektiös. Die Aufnahme erfolgt über den Mund durch Handkontakt mit verunreinigten Flächen oder durch Einatmen virushaltiger Tröpfchen, die beim schwallartigen Erbrechen ausgeschieden werden.

### **Wie kann man sich vor der Ansteckung schützen?**

- Nach dem Toilettengang und vor dem Essen müssen sich die Kinder die Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen. Günstig wäre auch ein Desinfektionsmittel im Klassenzimmer oder ein Desinfektionsmittelspender.
- Einmalhandtücher sollten hierzu benützt werden.
- Mindestens 1 x täglich sind die Toilettenanlagen mit einem virusabtötenden Desinfektionsmittel zu reinigen. Bei Verschmutzung ggf. auch mehrmals täglich.
- Der direkte Kontakt zu Erkrankten sollte möglichst vermieden werden.

### **Besuch von Kindergärten, Schulen und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen:**

Die an einer Norovirus-Infektion erkrankten Kinder dürfen Gemeinschaftseinrichtungen erst dann wieder betreten, wenn

- zwei Tage keine Krankheitszeichen mehr bestehen
- alle Beteiligten über die notwendigen Hygieneregeln informiert sind
- und die Beachtung der Hygieneregeln über mindestens zwei weitere Wochen sichergestellt ist.

Bei Kindern unter 6 Jahren sollte die Entscheidung auch vom geistigen Entwicklungsstand des Kindes abhängig gemacht werden (Einhaltung der Hygieneregeln).

Sollte dieses Merkblatt nicht alle Ihre Fragen beantworten, so wenden Sie sich an Ihren betreuenden Arzt/Ärztin oder an das Gesundheitsamt FFB, Tel.08141/519-800.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gesundheitsamt Fürstenfeldbruck

#### **Hausanschrift**

Münchner Str. 32  
82256 Fürstenfeldbruck  
Mit ÖPNV erreichbar

#### **Sprechzeiten**

Montag bis Freitag  
8.00 bis 12.00 Uhr  
oder  
nach Vereinbarung

#### **Telefon, Vermittlung**

08141/519-0

#### **Telefax**

08141/519-450

#### **E-Mail**

poststelle@lra-ffb.de

#### **Internet**

www.lra-ffb.de

#### **Sparkasse FFB**

Kto. 800 17 11

#### **IBAN:**

DE89 7005 3070 0008 0017 11

**Swift Bic:** BYLADEM1FFB

#### **Volksbank FFB**

Kto. 32 000

#### **BLZ 700 530 70**

BLZ 701 633 70

BLZ 700 100 80

#### **Postbank München**

Kto. 72786-804

BLZ 700 100 80